

**Beschlussvorlage**

zur Behandlung in **öffentlicher Sitzung**

**Betreff**

**Schenkungen von 91 Elfenbeinknöpfe der Ovambo aus Namibia/Angola**

**Beschlussorgan**

Rat

Beratungsfolge	Abstimmungsergebnis						
	Datum/ Top	zugestimmt Änderungen s. Anlage Nr.	abge- lehnt	zu- rück- ge- stellt	verwiesen in	ein- stim- mig	mehr- heitlich gegen
Ausschuss für Kunst und Kultur/Museumsneubauten	09.09.2008	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		<input type="checkbox"/>	
Rat	25.09.2008	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		<input type="checkbox"/>	

**Beschlussvorschlag einschl. Deckungsvorschlag, Alternative**

Der Rat nimmt die Schenkung von 91 Elfenbeinknöpfe der Ovambo aus Namibia/Angola durch Herrn Dr. Hans-Jürgen Wolff, Köln, an das Rautenstrauch-Joest-Museum mit Dank an.

**Haushaltmäßige Auswirkungen**

<input checked="" type="checkbox"/> Nein	<input type="checkbox"/> ja, Kosten der Maßnahme _____ €	Zuschussfähige Maßnahme ggf. Höhe des Zuschusses _____ %	<input checked="" type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja _____ €	Jährliche Folgekosten a) Personalkosten    b) Sachkosten _____ €    _____ €
Jährliche Folgeeinnahmen (Art, Euro) _____		Einsparungen (Euro) _____		

**Problemstellung des Beschlussvorschlages, Begründung, ggf. Auswirkungen**

Die Schenkung umfasst 91 Elfenbeinknöpfe [*omakipa*] der Ovambo aus Namibia/Angola

Omakipa gehörten bei den Ovambo im Norden Namibias/ Süden Angolas zur traditionellen Festkleidung verheirateter Frauen. Die Zahl der Knöpfe, die eine Frau trug, sowie deren Muster, symbolisierte die Zahl der Rinder ihres Ehemannes – daher ähneln sich viele Omakipa.

Zum Ende des Winters fanden die großen Feiern wie Hochzeiten, Beerdigungen und Initiationszeremonien statt.

Diese Anlässe nutzten die Frauen, um den Reichtum ihrer Familie zu demonstrieren. Heute sind diese Objekte begehrte Sammelobjekte (siehe: Ginzberg, Marc „African Forms“, 2000; Lehouard, Raoul „Omakipa: parure en ivoire des femmes cuanhama“ in: Arts d’Afrique Noire. No.42, 1982, S. 20-25).

Die Schenkung ergänzt den Sammlungs- und Forschungsschwerpunkt des Rautenstrauch-Joest-Museums zu Namibia (vgl. Sonderausstellung ‚Namibia – Deutschland: Eine geteilte Geschichte: Widerstand – Gewalt – Erinnerung‘, RJM, 7. März bis 3. Oktober 2004).

Der Schenker, Herr Dr. Hans-Jürgen Wolff verzichtet auf eine Spendenbescheinigung.

Wert der Schenkung: 25.000,-- Euro

**Weitere Erläuterungen, Pläne, Übersichten siehe Anlage(n) Nr.**